

II-4558 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrats XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

GZ 10.001/55-Parl/88

Wien, 21. Juni 1988

Parlamentsdirektion

2019 IAB

Parlament  
1017 Wien

1988 -06- 22

zu 2018 IJ

Die schriftl. parl. Anfrage Nr. 2018/J-NR/88, betreffend die objektive Vorgangsweise und Beachtung der Empfehlungen der Ausschreibungskommission bei der Besetzung leitender Funktionen, die die Abg. Dr. Stippel und Genossen am 22. April 1988 an mich gerichtet haben, beeheire ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Ja. Die Ausschreibung der Funktion der Leitung der Gruppe II/A im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung wurde im Amtsblatt zur "Wiener Zeitung" am 31. Mai 1987 verlautbart, die Ausschreibungsfrist ist am 1. Juli 1987 abgelaufen.

ad 2)

Innerhalb der gesetzten Frist sind acht Bewerbungen eingelangt. Diese wurden dem Vorsitzenden der Ausschreibungskommission am 30. Juli 1987 zugeleitet.

ad 3 - 5)

Herr a.o. Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold hat sich mit Schreiben vom 26. August 1987 um die Funktion eines Gruppenleiters in der Forschungssektion beworben. Ich habe diese Bewerbung am 29. August 1987 mit folgender handschriftlicher Bemerkung versehen: "Bitte diese Bewerbung trotz verspäteten Einlangens in die Beurteilung der Bewerber durch die Aufnahmekommission einzubeziehen".

ad 6 und 7)

In diesen Punkten werden Angaben über die Bewerber und den Wortlaut der Gutachten der Ausschreibungskommission verlangt.

Nach § 8 des Ausschreibungsgesetzes (BGBL.Nr. 700/1974) sind Bewerbungsgesuche und deren Auswertung vertraulich zu behandeln. Daher kann über die diesbezüglichen Ausführungen der Ausschreibungskommission aus Gründen des persönlichen Datenschutzes keine Auskunft gegeben werden.

ad 8)

Herr a.o. Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold verfügt aufgrund seiner früheren beruflichen und wissenschaftlichen Tätigkeiten über ausgezeichnete

- Managementerfahrungen aufgrund wirtschaftsnaher Forschungsarbeiten
- forschungspolitische Erfahrungen als Interessensvertreter der Hochschullehrer
- Verwaltungserfahrungen durch verschiedene Funktionen an der Universität Wien
- Auslandserfahrungen an den Universitäten in Passau, Münster, Konstanz
- Fremdsprachenkenntnisse

und erfüllt somit sachlich bestens die Ausschreibungsbedingungen, was auch von der Ausschreibungskommission ausdrücklich bestätigt wurde.

ad 9 - 11)

Ein diesbezügliches Gutachten des Verfassungsdienstes ist mir nicht bekannt.

ad 12, 13 und 13a)

Ich habe bei meiner Entscheidung alle mir zur Verfügung stehenden Unterlagen - darunter auch Schreiben von Herrn Univ.-Prof. Dr. Paschke und Herrn Univ.-Prof. Dr. Domiaty - berücksichtigt.

ad 14)

Ja. Der übliche Dienstweg wurde eingehalten.

ad 15 - 18)

Diese Fragen sind mittlerweile als überholt zu betrachten.

Der Bundesminister:

